

## **Elektromobilität: Bosch und Tata AutoComp Systems Limited kündigen Joint Venture an Gemeinschaftsunternehmen soll Mitte 2026 starten**

23. März 2026

PI 12061 ak/af

- ▶ Bosch-Geschäftsführer Markus Heyn: „Neue Partnerschaft entscheidend, um globale Technologieführerschaft mit lokaler Expertise zu bündeln.“
- ▶ Joint Venture soll Stärken beider Unternehmen vereinen, um Wachstumschancen im indischen Markt für Elektromobilität zu erschließen.
- ▶ Neues Gemeinschaftsunternehmen unterstreicht das starke Engagement von Bosch in Indien.

Stuttgart / Bengaluru – Das Technologieunternehmen Bosch und Indiens führender Automobilkomponentenhersteller Tata AutoComp Systems Limited haben heute Pläne für die Gründung eines Joint Venture bekanntgegeben. Das neue Gemeinschaftsunternehmen soll die Stärken beider Konzerne vereinen, um Wachstumschancen im indischen Markt für Elektromobilität zu erschließen. Bosch und Tata AutoComp Systems Limited sollen zu gleichen Teilen am Joint Venture beteiligt sein. Die Unternehmensgründung steht noch unter Vorbehalt behördlicher Genehmigungen; nach Zustimmung der Kartellbehörden soll es bis Mitte 2026 seinen Betrieb aufnehmen.

„Indiens dynamische Entwicklung hin zur Elektromobilität ist beeindruckend und passt sehr gut zur strategischen Ausrichtung von Bosch Mobility. Denn für uns ist die Elektromobilität ein zentrales Zukunftsfeld, wir investieren konsequent in die gesamte Wertschöpfungskette – von Halbleitern bis hin zu kompletten Achsantrieben“, sagt Markus Heyn, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH und Vorsitzender von Bosch Mobility. „Die geplante Partnerschaft mit Tata AutoComp Systems Limited ist ein entscheidender Schritt, bei dem wir unsere globale Technologieführerschaft mit starker lokaler Expertise bündeln wollen. Unser Ziel ist es, die Transformation zur Elektromobilität für unsere Kunden in Indien gemeinsam zu beschleunigen.“

## **Elektromobilität mit rasantem Wachstum in Indien**

„Wir bei Bosch sind fest davon überzeugt, dass batterieelektrische Technologien der entscheidende Weg sind, um niedrige Emissionen bei Pkw und ausgewählten Nutzfahrzeugsegmenten zu erreichen. Unser Joint Venture mit Tata AutoComp Systems Limited hat zum Ziel, die Einführung dieser Technologien zu beschleunigen, indem wir unseren Kunden effiziente und hochmoderne E-Mobilitätslösungen anbieten“, sagt Guruprasad Mudlapur, Präsident von Bosch Limited in Indien.

„Die Automobilbranche befindet sich weltweit im Wandel, und Indien bildet da keine Ausnahme. Elektromobilität ist für uns ein strategisches Feld und entwickelt sich in Indien rasant. Unsere Kunden fordern innovative globale Lösungen, die lokal in Indien gefertigt werden. Genau das will das Joint Venture erreichen“, so Sandeep Nelamangala, Joint Managing Director von Bosch Limited und Präsident von Bosch Mobility Indien.

Das geplante Joint Venture soll sich auf die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von E-Achsen und E-Motoren in Indien konzentrieren. Mit Sitz in Pune, Indien, soll das Joint Venture die Einführung nachhaltiger und zukunftsweisender Technologien beschleunigen und so die regionale Präsenz beider Unternehmen im Bereich der Elektromobilität ausbauen.

## **Bosch investiert Milliarden in Elektromobilität**

„Indiens Mobilitätsökosystem befindet sich in einem rasanten Wandel, angetrieben durch Elektrifizierung, Lokalisierung und den Bedarf an skalierbaren Technologielösungen. Dieses Joint Venture zwischen Tata AutoComp Systems und Bosch Limited vereint komplementäre Stärken in den Bereichen Ingenieurwesen, Technologie und Fertigung, um die Entwicklung fortschrittlicher Elektromobilitätslösungen für den indischen Markt zu beschleunigen“, sagt Arvind Goel, Vice Chairman, Tata AutoComp Systems Limited.

Bosch hat weltweit mehr als sechs Milliarden Euro in die Elektromobilität investiert. Diese geplante Partnerschaft ermöglicht es dem Unternehmen, die fortschrittlichen E-Achsen-Systeme und E-Motor-Lösungen auf dem wachsenden indischen Markt für Elektromobilität einzuführen und damit sein kontinuierliches Engagement in der Region zu bekräftigen.

Die Vorstände der Bosch-Gruppe, der Bosch Limited in Indien und von Tata AutoComp Systems Limited haben der Transaktion bereits zugestimmt. Beide Unternehmen sind überzeugt, dass ihre Zusammenarbeit dem Markt für

Elektromobilität in Indien bedeutende Impulse verleihen und innovative Lösungen für ihre Kunden hervorbringen wird.

**Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de).**

**Journalistenkontakt:**

Athanassios Kaliudis,

Telefon: +49 711 811-7497

E-Mail: [Athanassios.Kaliudis@de.bosch.com](mailto:Athanassios.Kaliudis@de.bosch.com)

*Mobility ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2025 nach vorläufigen Zahlen mit 56 Milliarden Euro rund 62 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Anbieter in der Mobilitätsindustrie. Bosch Mobility verfolgt die Vision einer sicheren, nachhaltigen und begeisternden Mobilität. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Elektrifizierung, Software und Services, Halbleiter und Sensoren, Fahrzeugcomputer, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme sowie Systeme zur Regelung der Fahrdynamik. Hinzu kommen Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel und Flottenbetreiber. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselseltechnik kommen von Bosch.*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 412 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.*

Mehr Informationen unter [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.bosch-mobility.de](http://www.bosch-mobility.de), [www.bosch.com](http://www.bosch.com).